Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auererzgebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Montag, 11. Oktober 1915, abends ½9 Uhr.

Der neueste amtliche Kriegsbericht!

Großes Hauptquartier, 11. Oktober vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

In der Gegend Souchez-Neuville und in der Champagne nordwestlich von Le-Mesnil wurden feindliche Handgranatenangriffe abgewiesen. Unsere Kampfflieger erledigten gestern vier feindliche Flugzeuge. Ein englisches stürzte östlich von Poperinghe ab. Nordwestlich von Lille zwang Leutnant Immelmann einen englischen Kampfdoppeldecker in 4000 Meter Höhe nieder.

Dieser Offizier hat damit in kurzer Zeit vier feindliche Flugzeuge zum Absturz gebracht. Ferner wurde in der Champagne bei Somme-Py und auf den Maashöhen östlich von Hattonchatel je ein französischer Doppeldecker im Luftkampf abgeschossen. Wir büßten ein Beobachtungsflugzeug südlich des Priesterwaldes ein.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Vor Dünaburg und nordöstlich von Widey sind russische Angriffe abgeschlagen. Ein feindliches Flugzeug wurde westlich von Smorgon heruntergeschossen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Oestlich von Baranowitschi wurde ein feindlicher Vorstoß leicht zurückgeworfen.

Heeresgruppe des Generals von Linsingen.

In den Kavalleriekämpfen in der Gegend von Kuchocka-Wola ist der Gegner hinter die Abschnitte der Beziminnaja und Wiesiolucka geworfen. Bei Jezierce sind die Gefechte noch nicht abgeschlossen. Nördlich von Bielskaja-Wola ist der Feind vertrieben. Die Armee des Generals Graf Bothmer wies erneut starke feindliche Angriffe ab. Deutsche Truppen nahmen die Höhen südlich Hladki am Sereth 15 Kilometer nordwestlich von Tarnopol und schlugen 3 aus dem Dorfe Hlatki angesetzte russische Angriffe ab.

Balkan-Kriegsschauplatz

An der Drina entwickeln sich weitere Kämpfe. Auf der Front zwischen Sabac und Gradiste ist der Donau-Übergang vollendet. Südlich von Belgrad sind die Höhen zwischen Zarkowo und Mirijew erobert. Weiter östlich ist der Angriff im Gange. Die Anatema-Stellung am Donau-Bogen am Ram wurde erstürmt. Weiter unterhalb bis Orsawa fanden stellenweise Artillerie-Kämpfe statt. Die deutschen Truppen machten bisher 14 Offiziere, 1542 Mann zu Gefangenen und erbeuteten 17 Geschütze darunter 2 schwere sowie 5 Maschinengewehre.

Oberste Heeresleitung.

Nichtamtlich. Berlin, 11. Oktober. Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, hat am 10. Oktober ein Marineflugzeug auf einer Aufklärungsfahrt den Bahnhof Riga mit 10 Bomben belegt. Das Flugzeug ist wohlbehalten nach seinem Stützpunkt zurückgekehrt.

Für die Redaktion verantwortlich: Fritz Arnhold. Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.

SLUB
Wir führen Wissen.